

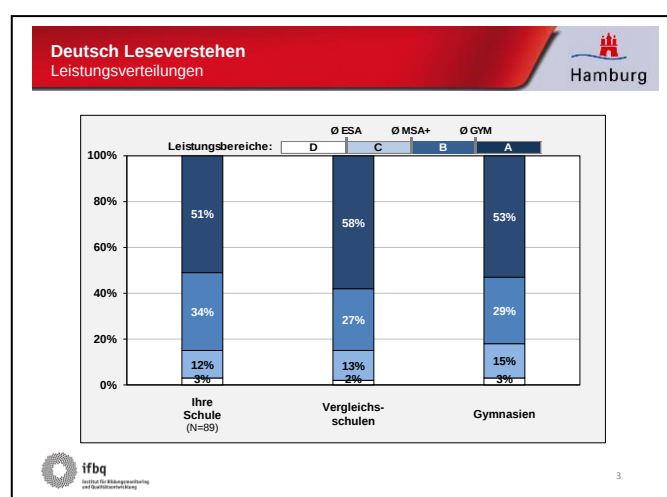
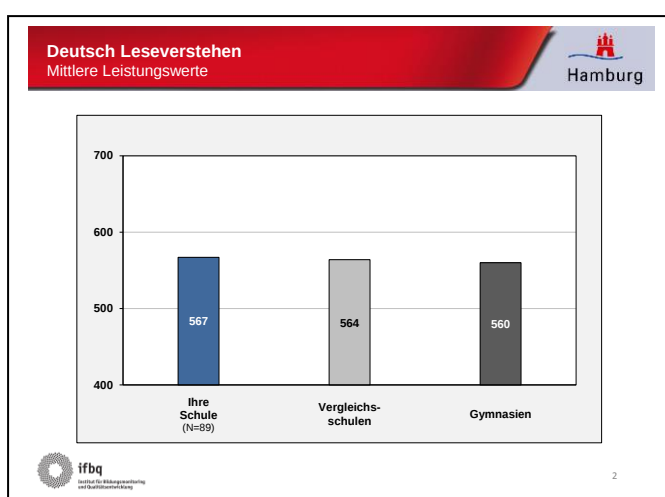
KERMIT-Ergebnisse 2013

Jahrgang 9

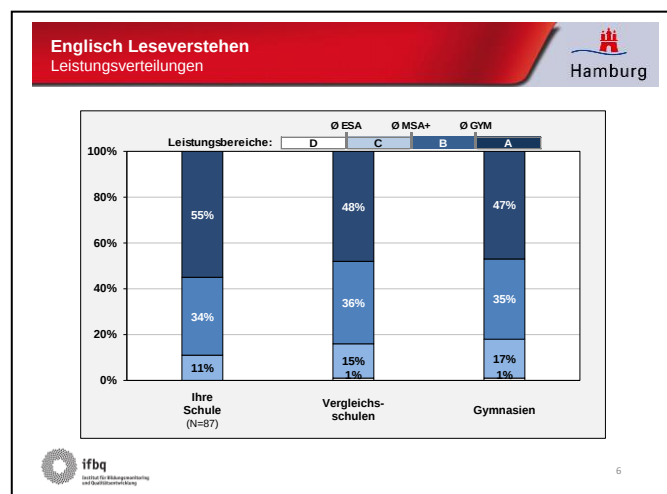
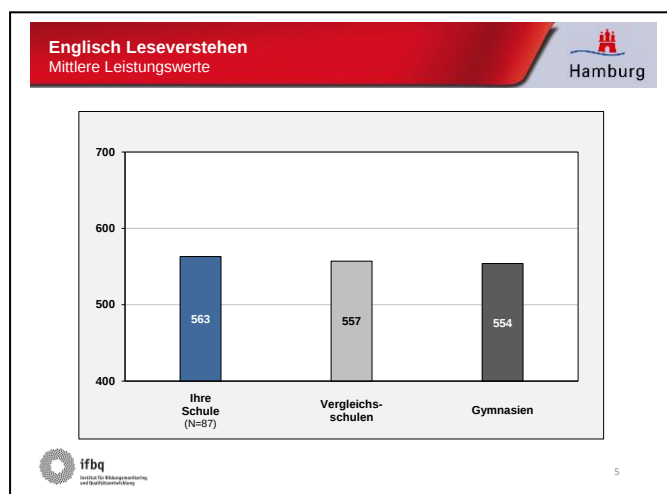


Die Testungen in den 9. Klassen wurden im Februar 2013 durchgeführt. Die Rückmeldung des IFBQ enthält Vergleiche zu den Vergleichsschulen und allen Hamburger Gymnasien sowie Übersichten zur Leistungsverteilung. Zusätzlich wird die Leistungsentwicklung für diejenigen Schülerinnen und Schüler angegeben, die im Schuljahr 2010/11 an der Lernausgangslagenuntersuchung in der Jahrgangsstufe 7 teilgenommen haben (LEA 7).

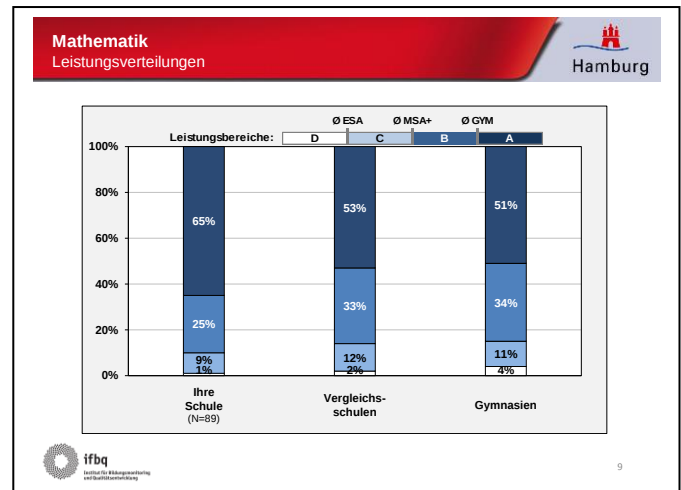
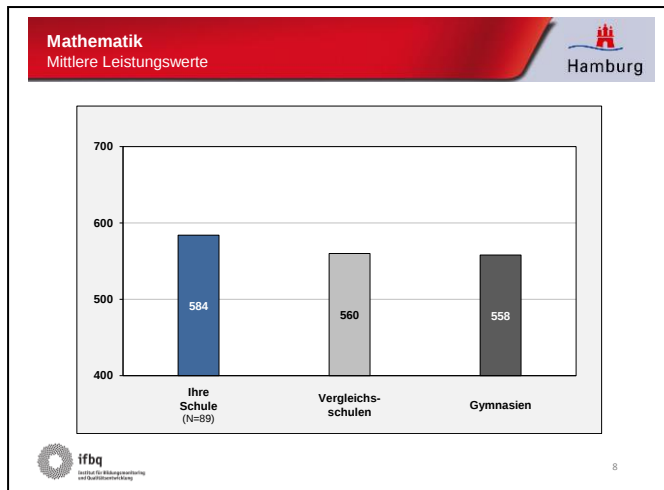
Deutsch Leseverstehen



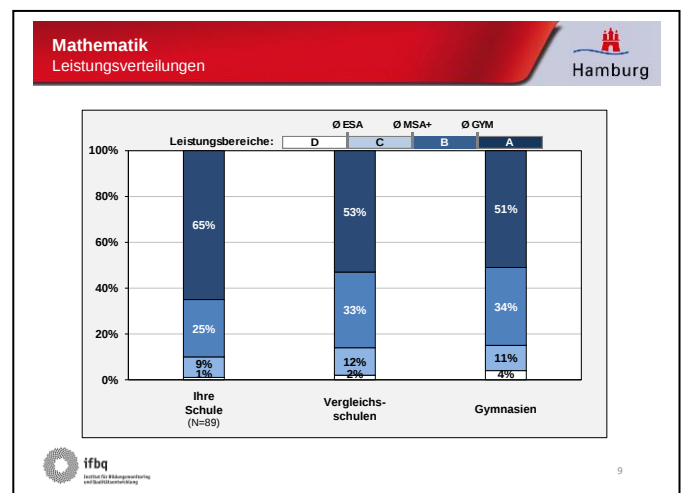
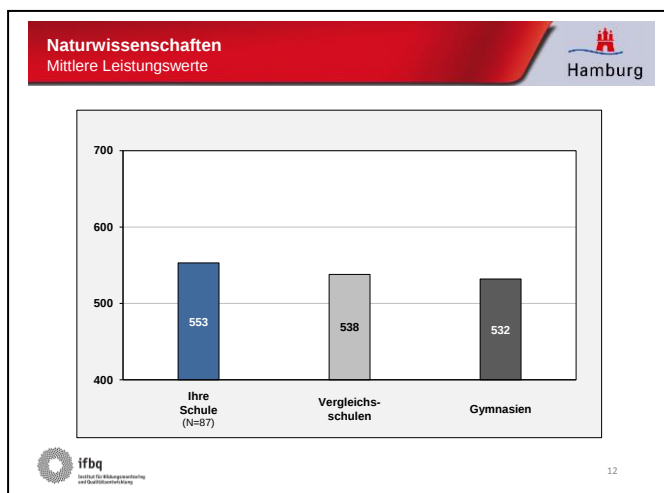
Englisch Leseverstehen



Mathematik



Naturwissenschaften



Ergebnis

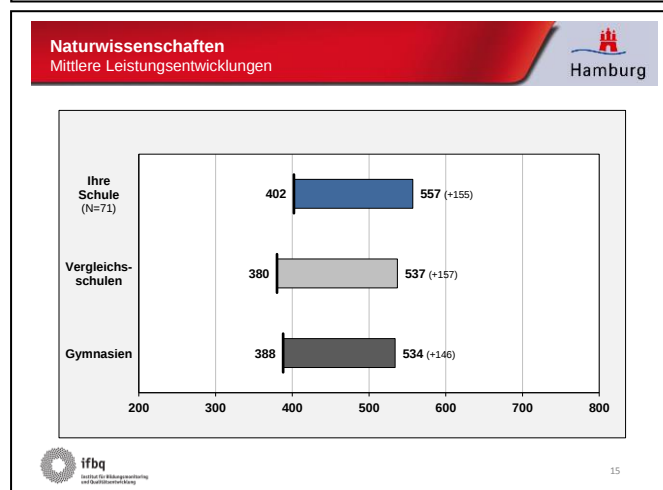
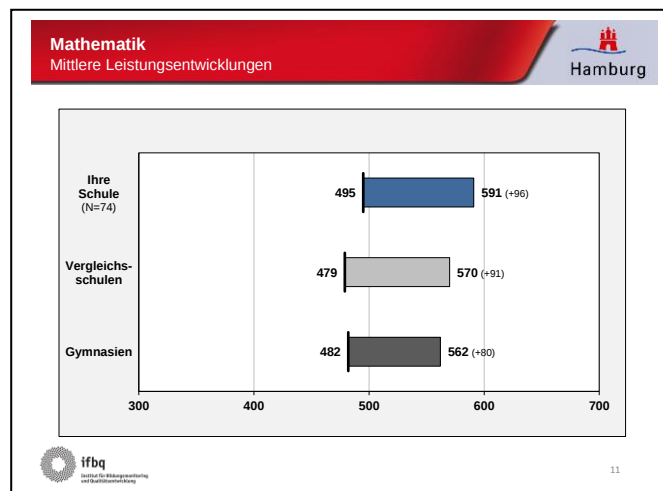
Die durchschnittliche Punktzahl der Schülerinnen und Schüler in den 9. Klassen am Heisenberg-Gymnasium liegt über den durchschnittlichen Punktzahlen der Vergleichsschulen und der Gymnasien insgesamt, in Mathematik und den Naturwissenschaften etwas stärker als in Deutsch (Leseverstehen) und Englisch (Leseverstehen), nach der Definition des IfBQ ist der Unterschied jedoch nicht deutlich.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im oberen Teil des Leistungsspektrums ist etwas höher als an den Vergleichsschulen und den Gymnasien insgesamt. Es gibt in den einzelnen Testbereichen nur jeweils eine Schülerinnen oder einen Schüler mit einem Ergebnis im untersten Leistungsbereich.

Mittlere Leistungsentwicklungen in Mathematik und in den Naturwissenschaften

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2010/11 an der Lernausgangslagenuntersuchung zu Beginn der siebten Jahrgangsstufe teilgenommen haben (LEA 7)¹, wird in der Rückmeldung des IfBQ die Leistungsentwicklung in Mathematik und Naturwissenschaften angegeben. Zur Berechnung der Leistungsentwicklungen wurden die in LEA 7 erzielten Testwerte so transformiert, dass sie mit den KERMIT 9-Werten in Beziehung gesetzt werden können und die Lernzuwächse sichtbar sind. Durch Veränderungen in der Testkonzeption im Zuge von KERMIT konnte für den Bereich Deutsch Leseverstehen in diesem Jahr keine Leistungsentwicklung ausgewiesen werden.

Die Rückmeldung des IfBQ zu den Leistungsentwicklungen der Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium von der 7. bis zur 9. Klasse in Mathematik und in den Naturwissenschaften ist ausgesprochen erfreulich. Die durchschnittlich erreichten Punktzahlen belegen, dass viele Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium in der 7. Klasse mit einem Vorsprung gegenüber den Schülerinnen und Schülern an den Vergleichsschulen und den Gymnasien insgesamt begonnen haben, dieser Vorsprung bis zum Beginn der 9. Klasse erhalten blieb und – wenn auch nur geringfügig – in Mathematik sogar noch vergrößert wurde.



¹ Am Heisenberg-Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler seit Jahren auf freiwilliger Basis an den Lernausgangslagenuntersuchungen in Klasse 7 teilgenommen.